

Weihnachtsmarkt im Hotel Strandidyll: Ein Fest für alle Heringsdorfer!



Im Hotel Strandidyll Heringsdorf auf der Insel Usedom wurde in diesem Jahr eine ganz neue Weihnachtsmarkt-Idee realisiert. Der einstige Park mit Außenpool hat sich in ein festliches Wunderland verwandelt, das nicht nur Hotelgästen, sondern allen interessierten Besuchern an den Wochenenden offensteht. Wie die **Ostsee-Zeitung** berichtete, wird der Markt zudem von Mittwoch bis Freitag für private Feiern oder Betriebstreffen für bis zu 60 Personen zur Verfügung gestellt, was in der Region einmalig ist. Der Markt bietet zwei gemütlich dekorierte Hütten, eine Poolbar und einen Pavillon mit wetterunabhängigen Sitzplätzen, um die perfekte festliche Atmosphäre zu schaffen.

Besucher können sich auf hochwertige kulinarische Genüsse und eine stimmungsvolle Beleuchtung freuen. Hoteldirektor Marcus Scharon und sein Team haben alles gegeben, um eine einladende Weihnachtsstimmung zu kreieren. „Wir sind schon gut nachgefragt“, so Scharon. Der kleine Weihnachtsmarkt

punktet nicht nur mit einem gemütlichen Ambiente, sondern auch mit musikalischer Untermalung und leckeren winterlichen Spezialitäten, wie heißen Getränken und weiteren weihnachtlichen Leckereien.

Flexible Anreise und hervorragende Lage

Das Hotel, das künftig zur DSR-Gruppe gehört und unter dem Arosa-Logo auf Märkten beworben wird, besteht in einer idealen Lage nahe der Promenade von Heringsdorf und nur wenige Schritte vom berühmten Pier entfernt. Die Anreise auf die Insel gestaltet sich unkompliziert, da es gleich zwei Brücken gibt. Wie **A-ROSA Hotels** darüber informierte, können Gäste entweder die Peene-Brücke in Wolgast oder die Zecherin-Brücke nahe Anklam nutzen, um in die malerische Umgebung zu gelangen. Vor Ort stehen Parkplätze in einer eigenen Tiefgarage sowie auf einem benachbarten Grundstück zur Verfügung, damit die Gäste ihren Aufenthalt in vollen Zügen genießen können.

Statistische Auswertung

Ort: Siemensstadt, Deutschland

Vorfall: Körperverletzung, Beleidigung

Ursache: homophobe Beleidigungen

Beste Referenz: berliner-zeitung.de

Weitere Infos: polizeiberichte-berlin.de

Zum Originalartikel auf News-ag.com